

*Betreff:***Auslastungssituation im Krippen-, Kindergarten- und
Schulkindbereich
IV. Quartal 2017***Organisationseinheit:*

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

29.09.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.02.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Beurteilung der Auslastung wurden die Belegungsstatistiken des Monats Dezember 2017 ausgewertet. Hierbei wurde die Anzahl der tatsächlich belegten Plätze den durch die Aufsichtsbehörde genehmigten Platzkapazitäten gegenübergestellt.

Zusammengefasst ergeben sich für die Braunschweiger Betreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von 0-10 Jahren folgende Auslastungsquoten:

Dezember 2017	Kinderzahl (informativ)	verfügbare Plätze	belegte Plätze	nicht belegte Plätze	Auslastung in %
Krippenkinder	6.732	1.726	1.644	82	95,2 %
Kindergartenkinder	6.039	6.212	5.901	311	95,0 %
Schulkinder	7.805	3.932	3.886	46	98,8 %
Kindertagespflege		1026	1016	10	99,0 %
Hinweis: Die Erfassung aller betreuten Kinder in Kindertagesstätten erfolgt aufgrund der Zuordnung bei der Entgeltberechnung nach Altersstufen (0-3jährige Kinder = Krippe, 3-6jährige Kinder = Kindergarten). Diese Erfassung ermöglicht einen Abgleich der Daten zwischen Entgeltstelle und Kita-Planung sowie der Landesstatistik (Landesamt für Statistik Niedersachsen).					

Im Vergleich zum 3. Quartal 2017 ist die Zahl der insgesamt nicht belegten Plätze dem Verlauf des Kindergartenjahres entsprechend gesunken. Im Vergleich zum Oktober 2017 erscheinen üblicherweise statistisch wieder mehr nicht belegte Krippenplätze, während im Kindergartenbereich die Auslastung ansteigt. Dies ist u.a. dadurch zu erklären, dass Krippenkinder ihr 3. Lebensjahr vollenden und somit statistisch als Kindergartenkind erfasst werden, obwohl sie weiterhin in einer Krippengruppe betreut werden.

Es ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass durch die stichtagsbezogene Abfrage nicht beurteilt werden kann, inwieweit die im Dezember 2017 nicht belegten Plätze durch bereits erteilte Zusagen schon belegt sind oder tatsächlich für eine Vermittlung zur Verfügung stehen. Die in der zentralen Platzvermittlung bekannte Situation ist im Vergleich zu den Vormonaten unverändert. Es werden nur vereinzelt und aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen (z.B. Weg-/Umzüge, geänderte familiäre Betreuungsbedarfe) freie Plätze aus den Kitas für unter dreijährige Kinder zur Vermittlung gemeldet. Diese werden sofort weitervermittelt.

Es besteht weiterhin die Erwartung, dass die freien Platzkapazitäten im laufenden Kindergartenjahr in Anspruch genommen werden, auch durch den unterjährigen Wechsel von

Krippe in den Kindergarten. Hierdurch können ggf. im laufenden Kindergartenjahr einige Plätze für die unterdreijährigen Kinder zur Verfügung gestellt werden.

Eine detaillierte Übersicht der Auslastung unter Berücksichtigung der Trägerschaft, der in Anspruch genommenen Stundenbuchungen sowie ein Vergleich mit dem Vor(jahres)-Quartal sind in der Anlage beigefügt. Zusätzlich gibt die Anlage 3 Einblick in die Belegungssituation der einzelnen Kindertagesstätten bzw. der Einrichtungen zur Schulkindbetreuung.

Informationen zur gesamtstädtischen Versorgungssituation bzw. die der Stadtbezirke können dem KITA-KOMPASS Angebotsübersicht 2017/2018 entnommen werden.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Auslastungsbericht